

Am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE), Medizinische Fakultät der Universität Leipzig sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen in einem öffentlich geförderten Drittmittelprojekt befristet zu besetzen:

3 Informatiker / Informatikerin

(Teilzeit 50%, Vergütung TV-L E 13, befristet bis 31.5.2009)

Projektziel ist die Entwicklung eines Ontologieeditors für die verknüpfende Bearbeitung von Standard- und Kontextontologien. Im Rahmen dieses Entwicklungsvorhabens soll von der Universität Leipzig ein Modell für Standard-Ontologien einer Domäne entwickelt werden, welches die Aufgabe erfüllt, verschiedene fallspezifischen Anfragen aus einem bestimmten Gebiet (einem „Kontext“) zu verknüpfen und zu integrieren. Die geplante Entwicklung soll es gestatten, einerseits Standardontologien zu entwickeln, zum anderen Kontextontologien zu integrieren sowie neue Sichten zu erzeugen. Darüber hinaus sollen Konzepte und Schnittstellen erarbeitet werden, die die Erstellung von Kontextontologien für bestimmte Themengebiete durch Fachbereichexperten ohne Erfahrungen in ontologischer Modellierung ermöglichen.

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium in Informatik, Medizin- oder Bioinformatik bzw. vergleichbarer Abschluss
- Erfahrungen im Umgang mit Java, Softwareentwurfs- bzw. Modellierungsverfahren
- Kenntnisse im Gebiet semantischer Technologien und Schemasprachen (XML, RDF, OWL)
- umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Ontologien sowie ihrer Anwendungen für die Integration biomedizinischer Informationen
- gute aktive Englischkenntnisse

Aufgabenspektrum:

- Position 1:
- Spezifikation von Methoden für die Entwicklung von Kontext- und Standardontologien
 - Konzeptuelle Analyse und Modellierung der formalen Struktur von Kontextontologien
 - Import und Export von Ontologien
- Position 2:
- Entwicklung und Implementierung eines konzeptuellen Modells zur Verknüpfung von Standardontologien und Kontextontologien
 - Import und Export von Ontologien
- Position 3:
- Entwicklung eines konzeptuellen Modells eines Annotierers für die Realisierung von Tagging-Mechanismen und Konzeption der Software-Architektur
 - Entwicklungsvorbereitung und Erstellung eines detaillierten Pflichtenheftes
 - Validierung der Methodiken und des Ontologie-Editors bei der Entwicklung von Ontologien am praktischen Beispiel

Nähere Informationen erhalten sie von Prof. Dr. Heinrich Herre [heinrich.herre@imise.uni-leipzig.de]

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 7.3.2008 an:

Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Stephanstraße 9 C
04103 Leipzig